

Grenzenloses Spielvergnügen?

Exzessive Computerspielnutzung aus Sicht der Medienpädagogik und Suchtprävention

Seminar | 26. und 27. November 2018 | Seminarzentrum | Hannover

Die Weltgesundheitsorganisation WHO hat die Computerspielsucht (Gaming Disorder) im Sommer dieses Jahres offiziell als Krankheit anerkannt. Die Frage danach, wann aus einer intensiven Nutzung digitaler Spiele eine Sucht erwächst, beschäftigt pädagogische Fachkräfte ebenso wie besorgte Eltern seit längerem. Die Diagnosekriterien der WHO scheinen nun eine neue Antwort darauf zu geben.

Die zweitägige Fortbildung beleuchtet die Computerspielsucht aus der medienpädagogischen und suchtpreventiven Sicht. Die Teilnehmenden bekommen die Möglichkeit, an verschiedenen Stationen digitale Spiele - auch mit der Virtual Reality-Brille - selbst auszuprobieren. Sie erhalten einen Einblick in die Computerspielwelten von Mädchen und Jungen und lernen die positiven Aspekte des Spielens kennen: Abenteuer erleben, Spaß haben und sich mit anderen messen.

Aus der Sicht des Jugendschutzes wird es problematisch, wenn aus einer exzessiven Beschäftigung mit Computerspielen eine Sucht erwächst: In welchem Umfang und Ausmaß das Zocken erfolgen und inwiefern es zu Problemen in anderen Lebensbereichen kommen muss, damit es als Krankheit gilt, wird im Seminar gemeinsam erarbeitet. Darüber hinaus lernen die Seminarteilnehmenden Möglichkeiten der Prävention und Intervention kennen. Es wird diskutiert und erprobt, wie man mit betroffenen Jugendlichen ins Gespräch kommen kann und wie ein professioneller pädagogischer Umgang mit ihnen aussieht.

Eva Hanel,

Dominika Lachowicz

*Landesstelle Jugendschutz
Niedersachsen, LJS*

Veranstalterin

Landesstelle Jugendschutz
Niedersachsen (LJS)
Leisewitzstr. 26
30175 Hannover
T: 0511 858788
F: 0511 2834954

info@jugendschutz-niedersachsen.de
www.jugendschutz-niedersachsen.de

Fachreferat der
LAG der Freien Wohlfahrtspflege in
Niedersachsen e.V.

Seminarleitung

Eva Hanel, LJS
Dominika Lachowicz, LJS
Jan Twelkmeyer-Wassmann,
prisma gGmbH

Ort

Seminarzentrum
Hildesheimer Straße 265
30519 Hannover

Kosten

140,- € inkl. vegetarischer
Verpflegung.

Programm

Montag, 26. November

9.30 Anmeldung
10.00 Seminarbeginn
16.30 Seminarende

Faszination Computerspielwelten
Der medienpädagogische Blickwinkel

Exzessive Computerspielnutzung
Daten und Fakten aus suchtpreventiver Sicht

„Wie viel ist zu viel?“

Möglichkeiten der Prävention zur exzessiven Computerspielnutzung

Dienstag, 27. November

10.00 Seminarbeginn
16.30 Seminarende

ab 0, 6, 12, 16 oder 18 Jahren
Suchtpotential als Kriterium der Alterskennzeichnung von Computerspielen

Übers Spielen reden

Mit betroffenen Jugendlichen ins Gespräch kommen

Aus der Praxis für die Praxis

Möglichkeiten und Grenzen im Umgang mit betroffenen Jugendlichen

Grenzenloses Spielvergnügen?

Exzessive Computerspielnutzung aus Sicht der Medienpädagogik und Suchtprävention

Seminar | 26. und 27. November 2018 | Seminarzentrum | Hannover

ANMELDUNG (bitte bis zum 1.11.18)

per Fax 0511 2834954

Hiermit melde ich mich verbindlich für das Seminar an und übernehme die Kosten in Höhe von 140,- Euro (inkl. Verpflegung). Im Fall einer schriftlichen Absage bis zu zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin entstehen mir keine Kosten.

Grenzenloses Spielvergnügen?

26. und 27.11.2018 Seminarzentrum, Hannover

Buchungsnr. M1860

Frau Herr

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Weitere Informationen werden Ihnen ca. 3 Wochen vor der Veranstaltung zugesandt.

Rückantwort bitte per Fax an:

Landesstelle Jugendschutz
Niedersachsen
Leisewitzstraße 26
30175 Hannover
Tel: 0511 858788

Fax: 0511 2834954

info@jugendschutz-niedersachsen.de

Ansprechpartnerin:

Maika Krahe (LJS)

Landesstelle
Jugendschutz
Niedersachsen



Bitte in Blockschrift ausfüllen

Name / Vorname

Institution

Straße / Hausnr.

PLZ / Ort

Tel. / Fax

E-Mail

Datum / Unterschrift